

AStA-Plenum

Protokoll

19.08.2014 - 12.00 Uhr - AStA-Konferenzraum

1. Weitere TOPs

Durch die Änderung der TO zu Beginn des Plenums haben sich die TOPs im Vergleich zur angekündigten TO leicht verändert.

2. Anerkennung Türkische Hochschulgruppe

Die Türkische Hochschulgruppe stellt sich vor. Bisher bestünde noch keine türkische Hochschulgruppe, was als Mangel empfunden wird. Sie soll als Plattform für Studis dienen, um sich auszutauschen, für gegenseitige Hilfe, für Ersti-Arbeit und Infoveranstaltungen (Einladung von Politiker*innen und Professor*innen). Es gab eine Rückfrage über die Haltung zu Kurd*innen und über mögliche Einladungen von Politiker*innen. Die türkische Hochschulgruppe betont die Gleichheit von allen Mitgliedern, egal welcher Herkunft und politischer Ansicht, extremistische Mitglieder sollen explizit ausgeschlossen werden (als Antwort auf Rückfrage bezüglich der Grauen Wölfe). Kontakt zu Politiker*innen aus verschiedenen Parteien aus Deutschland und der Türkei besteht um Infoveranstaltungen organisieren zu können.

Hochschulgruppe wurde anerkannt.

1. Anerkennung von Hochschulgruppen im Allgemeinen

Wer kümmert sich um Kontakt und Einpflegen von Hochschulgruppen in die AStA-Homepage (**noch offen**)? Der AStA sollte sich den Hochschulgruppen erst einmal selber vorstellen (Was für Themenfelder bearbeitet der AStA, was für Referate gibt es?). Alternativer Vorschlag: Alle Beteiligten kümmern sich vorab um Recherche. Erst Vorstellung des AStA, dann Vorstellung der Hochschulgruppe, dann Fragerunde. Die Hochschulgruppe wird für mögliche schnelle Entscheidungsfindung rausgeschickt. Falls innerhalb einer kurzen Rücksprache keine Entscheidung gefunden werden kann, werden die Streitpunkte der Hochschulgruppe nochmal vorgetragen. Wenn dann immernoch keine Entscheidung gefunden werden kann, wird die Hochschulgruppe ein weiteres Mal eingeladen.

3. Berichte

a. Kooperation mit Poetryslam

Anfrage SlammerFilet nach Veranstaltung eines PoetrySlam an der Uni in Kooperation mit dem AStA. Anfrage wurde an Referat für Kultur und Sport weitergetragen bezüglich einer Kooperation mit dem Café Kultur, da die Veranstaltung im Theaterraum geplant stattfinden sollte. Die Anfrage wurde nicht rechtzeitig bearbeitet weshalb sich die Gruppe SlammerFilet selbst um die Organisation mit dem Raumbüro gekümmert hat. Grundlegend bleibt die Kooperation mit dem AStA erhalten. Die nicht erfolgte Beantwortung der Anfrage wird als Startschwierigkeit des neuen AStA gesehen.

4. Jacobs University

AStA erhielt anonymen Anruf bezüglich der Jacobs University. Das Sanierungsprogramm der Jacobs Uni sei mangelhaft. Eine Presseerklärung wurde von Büro eigenständig verfasst und dem Plenum vorgelegt, worauf es Kritik am Ablauf der bisherigen Pressearbeit gibt. Die Referate konnten noch nicht kontaktiert werden, da noch keine Schwerpunkte der Referate vorhanden waren. Die spontane Initiative des Büros wurde problematisiert, aber aufgrund der Kurzfristigkeit und der fehlenden Struktur erstmal relativiert.

Inhaltlich wurde die Presseerklärung nicht weiter diskutiert.

5. Finanzanträge

- a. Informationsveranstaltung: Klima.Folgen.Bewegung. Thema: Fracking. (???,??)

AStA-Logo sollte auf Flyer. Was für Referent*innen wurden eingeladen? Wo findet die Veranstaltung statt? Im Plenum werden mehr Infos gewünscht. Der Vorstand als zuständiger Personenkreis kümmert sich um die Rückfragen.

Entscheidung vertagt

- b. Veranstaltungsreihe gegen die Einheitsfeierlichkeiten (600,00€) (Bündnis gegen Nationalismus)

Höhe des Antrags wird kritisiert. Druck von Materialien sollte eventuell an AStA-Druckerei gebunden werden. Gibt es eine Eigenbeteiligung der Gruppen aus dem Bündnis bzw. mit dem AStA der Uni Hannover? Genauere Aufschlüsselung der Kosten? Wo werden die Flyer/Plakate bestellt? Der Antrag wird zum Teil finanziert. Die Bedenken werden dem Bündnis zurückgemeldet. Der genaue Förderungsbeitrag steht noch nicht fest.

Entscheidung vertagt

- c. Selbstverteidigung für Frauen* (180,00€) (Gruppe FLIT*)

Werbung fehlt derzeit und sollte ergänzend stattfinden

Antrag angenommen

6. O-Woche (offen)

Es wird kurz diskutiert das Couchcafé, dass bisher von LiSA und BaLi getragen? BaLi schlägt eine inhaltliche Trennung von AStA und Couchcafé vor. Am AStA beteiligte Gruppen könnten sich dem Vorschlag entsprechend auch im Couchcafé vorstellen. Der Vorschlag wird rückgesprochen, gerade im Hinblick auf die Trennung von AStA und Couchcafé.

7. Zeitschriftenabos für Café l'ASTaire und Café Kultur
8. Facebook und Homepage-Nutzung
9. Kostenlose Stadtbibliothekskarten für Studis

Korrektur letztes Protokoll: Ein Stadtbibliotheksausweis kostet derzeit 15/25 Euro/Jahr, nicht pro Monat
Es wird noch einmal kontrovers über das für und wieder diskutiert. Einerseits bedeutet eine Finanzierung der kostenfreien Karten, dass die Studenschaft mangelnde Kultur- und Sozialausgaben

der Stadt auffangen soll und, dass die Bibliothekskarte einen beträchtlichen Teil des AstA-Haushalts einnimmt.

Andererseits hatten der letzte AstA und die anderen Bremer Asten politisch berechtigte Ziele die Verhandlungen aufzunehmen. Die anderen Asten würden wahrscheinlich bei einer negativen Entscheidung unsererseits im Stich gelassen. Außerdem könnte eine kostenlose Bibliothekskarte eine Unterstützung für prekär Studierende sein, bei denen schon kleine Beträge zählen. Des Weiteren ist der Vertrag schnell kündbar (allerdings liegt dem Plenum der genaue Vertragstext nicht vor). Weder im Konsens noch per 2/3 Mehrheitsentscheidung konnte eine Einigung gefunden werden. Die Entscheidung wird damit auf das AstA-Plenum am kommenden Donnerstag vertagt.

10. Semesterticket

11. Referatsschwerpunkte

Werden bis nächste Woche von den Referaten über den AstA-internen Verteiler bekanntgegeben.

12. Punkte sammeln für Rektoratstreffen

13. Einkauf der festgelegten Materialien

14. Voab.H. (??? Stand extrem undeutlich an der Tafel, bitte korrigieren)

15. Sonstiges

Am Donnerstag wird es um 10.00 Uhr ein weiteres Plenum geben. Es gibt Unstimmigkeiten über die zeitliche Ausdehnung der Plena. Plena müssen gründlicher vorbereitet werden. z.B in dem Gruppen ihre Statements zu TOPs schon vorab rumschicken und das Infos und Anhänge zu TOPs schon vorher rumgehen. Jannik kümmert sich um die Erstellung eines WordPads bei RiseUp, in den Gruppen ihre Anmerkungen zu Punkten vorab eintragen können, damit Diskussionen vorgelagert werden können. Das Pad soll bis in zwei Wochen stehen.

16. Diskussionsverhalten (Workshop)

Geschlossenes Plenum Di 19.08.14

1. Weitere Punkte für TO

2. Besuch der Fachschaft Psychologie mit Bericht

Gerade ist Sommerpause in Bürgerschaft und Senat. Der Protest hat gebracht, dass die Kürzungsrhetorik im Wissenschaftsplan abgeschwächt wurde. Die Verknüpfung mit der HSB läuft in den nächsten Tagen voran. Es gab ein Gespräch mit Heidi Schellhove, die sagte, dass sie sich in ihren letzten Monaten im Rektorat nochmal von der offiziellen Linie distanzieren kann. Es soll unter anderem einen Antrag im AS geben, in dem Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Hochschulen in Bremen ausgelotet werden sollen, z.B im Rahmen einer Kommission, die von den Studierenden vorangetrieben werden soll. Es kommt zur Diskussion über den politischen Sinn der Kommission, wenn keine genuin studentischen Forderungen vorkommen. Vorschlag der Zusammenarbeit mit dem Referat für Hochschulpolitik. Referat und Fachschaft treffen sich am Montag um 13.30Uhr um erste Überlegungen vorzubereiten.

3. Berichte

-

4. Personal

1. Treffen mit Phielip (?)

Wurde für die Buchhaltung von Reiner eingearbeitet. Ist Steuerbuchhalter und soll Jan entlasten, wird aber nur zeitlich begrenzt im AStA arbeiten

2. EDV-Stelle

30 Stunden müssen neu besetzt werden. 10 Stunden werden von bisherigem Angestellten übernommen. 20 Stunden werden für eine neue Stelle benötigt. In Zusammenarbeit mit dem bisherigen Angestellten wird ein genaues Anforderungsprofil erarbeitet.

5. Lohnbuchhaltung und Finanzbuchhaltung

1. Bericht

Letzten Donnerstag ist die ursprüngliche Person, die eingeplant war abgesprungen. Deshalb wurden aufgrund der Kurzfristigkeit die Verträge mit einem externen Beratungsunternehmen noch einmal gesichtet. Es wurde sich für den Steuerberater Rosin entschieden. Die Externalisierung wurde mit Personalrat kommuniziert.

2. Verhandlungen mit Rektor

Rücksprache mit Rektor konnte noch nicht getroffen werden. Frühester Termin wäre bei bisherigem Stand erst im Oktober. Siehe Protokoll Finanz-AG (Antrag auf Amtshilfe)

1. Terminmöglichkeiten Rektorat-Treffen

Siehe Punkt 5.1. und 5.2. Finanz-AG kümmert sich.

6. AStA-Protokolle

Protokolle im Fließtext. Ansprechpartner*innen in Fließtext mit Referat. Es soll auf Nachvollziehbarkeit geachtet werden. Die Veröffentlichung der offenen Protokolle soll ab nächster Woche beginnen.

7. KfZ Ordnungswidrigkeit

Eine Person wurde bei einer privaten Fahrt mit dem Transporter bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung erwischt. Fragestellung im AStA-Plenum ist, ob der AStA auch bei privaten Fahrten die Kosten übernimmt. Die Kosten sollen aber weiterhin nur Übernommen werden, wenn Ordnungswidrigkeiten bei politischen Aktionen (Beispiel EDU-Camp) begangen wurden.

8. Sonstiges

1. Café Kultur

Plenum des Café Kultur möchte möglichst schnell zwei neue Stellen besetzen. Der Antrag ist sehr kurzfristig, weswegen nicht einmal formale Garantien über die Neubesetzung der Stellen gegeben werden können. Die Entscheidung wird vertagt.

9. Finanzantrag von Referat für Hopo

Whiteboard – 100,00€, externe Festplatte – 50,00€

Antrag angenommen

Offene Punkte:

- Diskussionsverhalten (Workshop)
- Semesterticket
- Referatsschwerpunkte
- Werden bis nächste Woche von den Referaten über den AStA-internen Verteiler bekanntgegeben.
- Punkte sammeln für Rektoratstreffen
- Einkauf der festgelegten Materialien
- Voab.H. (??? Stand extrem undeutlich an der Tafel, bitte korrigieren)
- Zeitschriftenabos für Café l'AStAire und Café Kultur
- Facebook und Homepage-Nutzung